



Von September 2019 bis zum Januar 2020 war ich zu Gast an unsere Partnerhochschule „University of Worcester“ in Worcester, England. Wir wurden herzlich von unseren Study Buddy's am Flughafen Birmingham begrüßt und zum Campus gebracht. Schnell kam ich mit anderen Erasmus-Studenten aus Spanien, Italien und Schweden etc. ins Gespräch und erste Freundschaften wurden geknüpft. Alle Erasmus-Studenten wohnen zusammen in einem Studentenwohnheim auf dem Campus, welches Sarah Siddons heißt.

Ich habe mich für eine private Unterkunft entschieden und kann dadurch nichts zu den Räumlichkeiten des Wohnheims auf dem Campus sagen. In der ersten Woche gibt es verschiedene Angebote der University, die dir helfen, dich besser an der Uni zurecht zu finden und neue Bekanntschaften zu machen. Es gibt einen kleinen Supermarkt auf dem Campus (Aldi, Lidl etc. findet man in der Innenstadt), sowie eine Bar, die „The Hanger“ heißt. Hier finden viele Veranstaltungen statt. Die Universität lässt sich regelmäßig was Großartiges einfallen, um ihre Studierenden zu unterhalten.

Es gibt etliche Sport Clubs und Societies, die sich bei der „Sports- and Society Fair“ vorstellen. Von Fußball bis zu Zumba, über Hockey oder Drama und Basketball, es ist wirklich für jeden was dabei. Ich lege es jedem ans Herz sich einer Society anzuschließen. Durch das Rugbyteam konnte ich neue Freundschaften schließen und konnte zu dem bei den Auswärtsspielen weitere Städte in England besuchen. Mittwochs geht es mit diesen Societies und Sportteams in die lokalen Clubs und Pubs.

Natalie Droste drosten@hochschule-trier.de

Die Stadt ist mit Trier zu vergleichen. Dort gibt es viele Pubs, Geschäfte, eine große Bibliothek und Sehenswürdigkeiten. Mit der Bahn sind größere Städte, wie Bristol, London, Birmingham etc. einfach zu erreichen und der Flughafen Birmingham ist nur 45 Minuten mit dem Zug entfernt.

Ich belegte folgende Module:

Selling and Sales Management, Essential PR, Creating a High-Performance Workforce (HR) und Improving English Usage and Style in Academic Writing. Das letztere Modul empfehle ich sehr, da es mir geholfen hat die Zitierweise „Harvard Stil“ richtig anzuwenden und zudem mein akademisches Vokabular in der englischen Sprache zu erweitern. Die Module sind ähnlich mit unseren Seminaren an der Hochschule Trier zu vergleichen. Jedes Modul wurde drei Stunden pro Woche gelesen und waren mit ca. 20 Studenten besucht. In meinen Modulen musste ich eine Seminararbeit von 1500-2500 Wörtern verfassen. Es gibt auch Module, in denen du eine Klausur schreiben wirst. Die Professoren waren sehr nett und haben Ihre Vorlesungen interessant gestalten. Zudem waren sie stets erreichbar und haben ihre Hilfe angeboten. Worcester verfügt über eine sehr große und moderne Bibliothek. „The Hive“. Hier kannst du dich zurückziehen und an deinen Seminararbeiten arbeiten. In dieser Bibliothek findest du alles was du für deine gewählten Module brauchst.

Ich hatte eine wunderschöne Zeit in Worcester und empfehle diese Universität jedem. Ihr werdet euch dort sehr wohl fühlen. Gerne stehe ich für weitere Fragen zur Verfügung.

